

Waldkircher Leichtathleten beim Meeting in Emmendingen

Viele Tagessiege und persönliche Bestleistungen

Auch dieses Jahr stellten die Waldkircher Leichtathleten bei der inzwischen achten Auflage des Emmendinger Leichtathletik-Meetings eine der größten und erfolgreichsten Mannschaften. Das Meeting war mit 164 Teilnehmern aus 54 Vereinen zahlenmäßig nicht ganz so stark besucht wie in den vergangenen Jahren, was vielleicht u.a. mit der Terminüberschneidung mit den Landesmeisterschaften der Aktiven und U18 in Ulm zusammenhing.

Das schöne Wetter und die guten Bedingungen in Emmendingen nutzten die Waldkircher Athleten und überzeugten vor allem auf den Mittelstrecken und in den Wurfdisziplinen.

Auf den Mittelstrecken gab es insgesamt fünf Tagessiege für die Waldkircher Athleten. Yannick Wolfarth gewann die 800 Meter bei den Männern in neuer persönlicher Bestzeit von 2:22,39 Minuten ebenso wie Balthasar Larisch die 3000 Meter in 9:46,10 Minuten. Fest in Waldkircher Hand war die 1500-Meter-Distanz. Ellen Hermle gewann bei der wJU20 in der neuen persönlichen Bestzeit von 5:08,30 Minuten, Daniel Thoma, ebenfalls in neuer persönlicher Bestzeit von 4:22,47 Minuten, bei den Männern und Raffael Schaffrik in der Altersklasse M30 in 4:21,83 Minuten.

Ähnlich stark präsentierten sich die Waldkircher Athleten bei den Wurfdisziplinen. Im Kugelstoßen der Männer gewann Jonas Fehrenbach, der auch bei seinem dritten Platz im Weitsprung mit 6,13 Metern eine neue persönliche Bestleistung aufstellte, mit der 7,26 Kilo schweren Kugel mit neuer persönlicher Bestleistung von 10,14 Metern. Gleiches gelang Günther Keller in der Altersklasse M50. Er stieß bei seinem Tagessieg das 6 Kilo schwere Gerät auf die persönliche Bestweite von 10,21 Meter. Keller gewann auch noch das Speerwerfen in seiner Altersklasse mit 30,48 Metern und warf bei seinem zweiten Platz im Diskuswerfen die 1,5 Kilo schwere Scheibe auf die neue persönliche Bestleistung von 31,69 Metern. Einen Doppelsieg gab es noch im Speerwerfen der Männer durch Lars Keller und Ferdinand Rießle. Keller gewann den Wettkampf mit der Siegerweite von 46,21 Metern vor seinem Vereinskollegen Rießle, der den 800 Gramm schweren Speer auf die persönliche Bestleistung von 43,15 Metern warf.